

Fragebogen zur Erfassung relevanter Einflüsse auf die Effizienz transkranieller elektrischer Stimulation (TES)

Eine strukturierte Liste erleichtert die Standardisierung von Verfahrensabläufen. Diese strukturierte Liste soll die Reproduzierbarkeit von Studien mittels elektrischer transkranieller Stromstimulation erhöhen, Abweichungen von Protokollen sowie die Variabilitäten der Ergebnisse minimieren.

Teilnehmerinformationen

- Alter:
- Geschlecht:
- Ethnische Zugehörigkeit: Kaukasisch/weiß; Afrikanisch; Asiatisch; Spanisch; Andere; Gemischt (> 1 ethnische Zugehörigkeit):
- Händigkeit:
- Kopfumfang (Distanz in cm: Inion – Nasion, Ohr-zu-Ohr-Distanz):
- Bisherige Erfahrungen des Probanden / Patienten mit TES (zusätzliche Informationen von potentieller Relevanz):
- Medikation (Je nach Studientyp kann eine noch präzisere Dokumentation notwendig sein, evtl. auch zusätzliche Messungen von Medikamentenspiegeln), Name der Substanz und Dosis:

In den letzten Stunden:

In den letzten Tagen:

In den letzten Monaten:

- Koffein-Konsum (Tassen) (Geben Sie die beste derzeit mögliche Schätzung an):

In den letzten 12 Stunden:

Durchschnitt in den letzten Monaten:

- Nikotin-Konsum (Zigaretten pro Tag) (Geben Sie die beste derzeit mögliche Schätzung an):

In den letzten 4 Stunden (Halbwertszeit von Nikotin: 2 Stunden):

In den letzten 48 Stunden (Halbwertszeit des Metaboliten Cotinine: 10-37 Stunden):

- Alkoholkonsum (Gläser) (Geben Sie die beste derzeit mögliche Schätzung an):

In den letzten 24 Stunden:

Durchschnitt in den letzten Monaten (wie viele Monate?):

- Drogenkonsum (z.B. Marihuana; ggfs. Menge spezifizieren):
- Menstruationszyklus bei weiblichen Probanden (Erster Tag der letzten Menstruation):
- Orale Antikonzeptiva; Dosis:
- Bei Patienten: Welche Erkrankungen?

Angewendete Verfahren, Dosis Parameter (*ausreichende Informationen über Reizparameter sollten angegeben werden, um die Stimulation oder Protokolle unabhängig replizieren zu können*)

- Modell und Produktionsnummer des verwendeten Stimulators (evtl. Nr. Kodieren in Fall von verschiedenen verfügbaren Stimulatoren):
- Stimulationstyp (komplizierte Wellenformen ggfs. mit Zeichnung):
- Stimulationsintensität:
- Stimulationsdauer:
Ramping-Dauer: Fragmentierte Stimulation (Intervalldauer):
- Typ und Anzahl der Elektroden:
- Elektrodenposition:
- Elektrodenpolarität (tDCS):
- Position der Kabelbefestigung an den Elektroden:
- Elektrodenform:
Ziel-Elektrode:
Referenz-Elektrode:
- Elektrodengröße:
Ziel-Elektrode:
Referenz-Elektrode:
- Verwendete Meßgrößen (z.B. Reaktionszeiten, Leistung, EEG, MEP, MRI):

- Methode der Elektrodenpositionsbestimmung (Neuronavigation, MEP hot spot, modelling, 10-20 System, etc.):
- Elektroden-Haut-Kontakt (Hautvorbereitung):
Fixierungstyp:
Kochsalzlösung (Molarität, bei Creme, Marke):

Andere zu berücksichtigende Faktoren

Aufgaben während Stimulation, spezifische / unspezifische

- Tageszeitpunkt des Experiments (von – bis):
- Aufmerksamkeit (Arousal-Level):
 1. Vor der Stimulation:
 2. Während der Stimulation (klassische Ergebnisse sind bei Entspannung, nicht während Erregung oder Müdigkeit zu erwarten):
 3. Nach der Stimulation:
- Vorherige Motor-Aktivität (z.B. Radfahren vor der Stimulation; Falls ja: bitte die Dauer angeben):
- Erholung (Schlafen) vor der Stimulation:
- Dauer des gesamten Experiments einschließlich Vorbereitung:
- Anzahl an Schul-/Ausbildungsjahren (von Interesse: in speziellen, z.B. in kognitiven Studien):

Zusätzliche Kommentare:
